

## Die Klassen 3 der Grundschule Steinwald zu Besuch beim

### KunterBUNDMobil am Kasbruchbach

Am Mittwoch, 8. Mai sowie am Montag, 13. Mai 2024 machten sich die Klassen 3 zusammen mit Ihren Lehrer(inne)n Frau Becker, Frau Düpre, Frau Pflieger und Herrn Ruffing auf den Weg zum KunterBUNDMobil. Nach einer etwa 40 minütigen Wanderung durch den nahegelegenen Wald am Parkplatz Eifelstraße am Kasbruchbach angekommen begrüßten uns Herr Lillig und Herr Weishaupt (Umweltbiologen) vom BUND. Herr Weishaupt ließ die Kinder schätzen, wie viel Wasser ein Saarländer wohl an einem Tag verbraucht. Die Kinder nannten nun Tätigkeiten, die mit Wasserverbrauch zu tun haben. Jeder Tätigkeit wurde die entsprechende Anzahl an Wassereimern zugeordnet: Zähneputzen/Körperwäsche (1 Eimer), Toilettengang (3 Eimer), Duschen/Baden (3 Eimer), Trinkwasser/Kochwasser (1 Eimer), Haustiere/Hausputz/Geschirr (2 Eimer), Waschmaschine (1 Eimer), Pool/Garten (1 Eimer). So waren wir sehr erstaunt, dass nach unserer gemeinsamen Erarbeitung „Täglicher Wasserverbrauch eines Saarländers“ 12 Eimer vor uns auf dem Tisch standen. Folglich verbrauchen wir im Durchschnitt pro Tag 120 Liter Wasser.

Wir haben gelernt, dass unser saarländisches Trinkwasser eine super Qualität hat. Außerdem diene die Kohlensäure beim Herstellen von selbstgemachtem Sprudelwasser als natürliches Desinfektionsmittel gegen Bakterien im Wasser. Wichtig sei es außerdem, dass ein Schulkind pro Tag mindestens 2 Liter Wasser trinkt, das entspricht etwa der Menge von acht kleinen Trinkbechern.

Herr Lillig erklärte uns dann im Anschluss den Umgang mit den Sieben und Pinzetten, bevor wir uns in Gummistiefeln auf den Weg zum Kasbruchbach machten. Die Neugier der Kinder für die unmittelbare heimatische Umgebung wurde geweckt, und sie hatten sichtlich ihre Freude beim Untersuchen des Baches nach Wassertierchen aller Art. Vorsichtig wurden die kleinen Tierchen in Behältern gesammelt und anschließend zurück am mobilen Umweltlabor unter Mikroskopen und am Bildschirm genauer betrachtet. So konnten zum Beispiel viele Bachflohkrebse, die Larve einer Eintagsfliege, eine Larve einer Prachtlibelle sowie ein Babyfisch unter die Lupe genommen werden.

Nach diesem interessanten und lehrreichen Vormittag rund ums Thema Wasser direkt vor unserer Haustür haben wir nun mit Sicherheit mehr Gespür für den Schutz unserer unmittelbaren Umwelt.

Ein herzliches Dankeschön an die beiden Herren des BUND

